

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

6.12.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 6. Dezember 1892.

IV. Quartal. 135. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Gringoire.

Oper in einem Akte, nach Banville's gleichnamigem Schauspiel von Victor Léon.
Musik von Ignaz Brüll

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Ludwig XI.	Herr Heller.
Olivier le Daim	Herr Guggenbühler.
Simon Fourniez, Kaufmann	Herr Nebe.
Loyse, seine Tochter	Fräulein Königstätter.
Nicole, seine Schwester	Fräulein Friedlein.
Pierre Gringoire, Straßensänger	Herr Cordts.
Leibwache und Page des Königs. Diener.	

Ort der Handlung: Tours, im Hause des Kaufmanns Fourniez. Zeit: 1469.

Sonne und Erde.

Ballet in zwei Akten (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Haspreiter. Musik von J. Bayer.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Erstes Bild. Allegorie.

Der Weltgeist Herr Kempf. | Die Sonne Fräulein Mejer.

Zweites Bild. Im Fliederhain. (Frühling.)

Ein Naturforscher	Herr Hallego.	Bertha	Fräulein Mario.
Ein Dichter	Herr Benedict.	Christof, ein Gärtnerjunge	Fräulein Dietrich.
Aurora, Gouvernante	Fräulein Kern.	Böglinge eines Mädchenpensionats.	

Tänze: Frühlingsreigen: Fräulein Mario, Dietrich, die Herren Hallego und Benedict, die Damen des Balletcorps.

Drittes Bild. Am Meeresstrande. (Sommer.)

Banquier von Meyer	Herr Müller.	Jahme, ein Zigeuner	Herr Rathner.
Regina, dessen Frau	Frau Schmidt.	Drei Gigerl	Herr B. Beyer.
Udele, deren Tochter	Fräulein Gercke.		Herr F. Hande.
Chevalier Richard	Herr Schuhmann.	Zwei Polizisten	Herr Kempf.
Ninetta	Fräulein Meyer.		Herr Bösch.
Ein Matrose	Herr Hagen.	Badegäste, Matrosen, Zigeuner, Musiker, Diener, Kinder.	Herr Denninger.
Oliva, spanisch. Zigeunermädchen	Fräulein Mario.		

Tänze: Spanischer Nationaltanz: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Galopp: Fräulein Mario, Herr Rathner und das Balletcorps.

Viertes Bild. Von Berg zu Thal. (Herbst.)

Graf Finkenstein	Herr Knab.	Ein Wirth	Herr Ludwig.
Comtesse Malvoine	Fräulein Maier.	Deffen Frau	Fräulein Schwarz.
Baron von Sternheim	Herr Hunkler.	Ein Festordner	Herr Hallego.
Jäger, Winzer und Winzerinnen.			

Reck-Volka: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Tänze der Winzer und Winzerinnen.

Fünftes Bild. Kirchgang in der Christnacht; der Wald im Winter. (Winter.)

Genien des Waldes.

Tanz der Genien des Waldes: Fräulein Mario, die Damen und Eleven des Balletcorps.

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind nach Angaben des Herrn Garderobe-Inspektor Schilling angefertigt.

Die Vorrichtungen für elektrische Effectbeleuchtung sind von Herrn Maschinenmeister Thiede.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Malhae.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 5 M. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — P.	Logen III. I. Abth. 2 M. — P.
II. " 4 M. — P.	II. " 3 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.
Fremdenloge II. I. " 3 M. 50 P.	Parterre-Logen I. " 3 M. — P.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 P.
II. " 3 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 M. 50 P.	Sperrsiße I. " 3 M. — P.	III. Rang Seite . . . 1 M. — P.
II. " 3 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	IV. Rang Mitte . . . — M. 70 P.
Logen I. Rang I. " 4 M. — P.	III. " 2 M. 50 P.	IV. Rang Seite . . . — M. 50 P.
II. " 3 M. 50 P.	Logen II. Rang I. " 2 M. 50 P.	
	II. " 2 M. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 7. Dezember. Theater in Baden: 11. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: Das Buch Job. Schauspiel in einem Akt nach Hölty von Adler.
Zum ersten Male: Gringoire. Oper in einem Akt nach Th. Banville's gleichnamigem Schauspiel von Victor Léon. Musik von Ignaz Brüll.

Donnerstag, den 8. Dezember, IV. Quartal, 136. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: Basantafena. Schauspiel in fünf Akten, nach dem Altindischen des Königs Subraka für die deutsche Bühne bearbeitet von Emil Pohl.